



Stenographisches Protokoll

55. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XIX. Gesetzgebungsperiode

Montag, 13. November 1995

Gedruckt auf 70g chlorfrei gebleichtem Papier

Stenographisches Protokoll

55. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XIX. Gesetzgebungsperiode

Montag, 13. November 1995

Dauer der Sitzung

Montag, 13. November 1995: 19.03 – 19.08 Uhr

Inhalt

Nationalrat

Einberufung des Nationalrates zu einer außerordentlichen Tagung 7

Mandatsverzicht der Abgeordneten **Dr. Hannes Jarolim** und **Mag. John Gudenus** 8

Angelobung der Abgeordneten **Mag. Brigitte Ederer** und **Wolfgang Jung** ... 8

Personalien

Verhinderungen 7

Bundesregierung

Vertretungsschreiben 7

Schreiben des Bundeskanzlers betreffend Amtsenthebung der Staatssekretärin im Bundeskanzleramt **Mag. Brigitte Ederer** 7

Ausschüsse

Zuweisungen 9

Auslieferungsbegehren

gegen die Abgeordneten **Dr. Jörg Haider** und **Mag. Gabriela Moser** 9

Eingebracht wurden

Regierungsvorlagen 8

326: Internationales Kakaoübereinkommen 1993 samt Anhängen

350: Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Slowenien über die Benützung zweier Teile des slowenischen Staatsgebietes im Bereich des Skigebietes „Dreiländereck“ samt Anlage

364: Bundesgesetz, mit dem das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982 geändert wird

365: Bundesgesetz, mit dem das Energielenkungsgesetz 1982 geändert wird

366: Bundesgesetz, mit dem das Versorgungssicherungsgesetz – VerssG 1992 geändert wird

367: Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1995

368: Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz 1952 geändert wird

369: Bundesgesetz, mit dem die Verordnung betreffend Regelung der Ausbildung zum Zahnarzt geändert wird

370: Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsgesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert werden

371: Bundesgesetz, mit dem das Bergbauförderungsgesetz 1979 geändert wird

372: Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldegesetz 1993, BGBl. Nr. 908/1993, in der Fassung BGBl. Nr. 505/1994 geändert wird

373: Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Bundesministeriengesetz 1986, das Bezügegesetz, das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 und das Karenzurlaubsgeldgesetz geändert werden

Berichte 9

III-54: Stenographisches Protokoll der parlamentarischen Enquete zum Thema „Perspektiven der europäischen Sicherheitsstruktur und die Rolle Österreichs“

III-55 und Zu III-55: Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1994; Rechnungshof

Vorlage 11 BA: Bericht über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im 3. Quartal 1995; BM f. Finanzen

Vorlage 12 BA: Bericht über die Genehmigung von qualifizierten Vorbelastrungen für das 3. Quartal 1995; BM f. Finanzen

Anträge der Abgeordneten

Dr. Ewald Nowotny, Dkfm. Dr. Günter Stummvoll und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Finanzausgleichsgesetz 1993, das Wohnbauförderungs-Zweckzuschußgesetz 1989, das Bundeshaushaltsgesetz, das Schülerbeihilfengesetz 1983, das Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, die Krankenanstaltengesetz-Novelle BGBl. Nr. 474/1995 und das Umweltförderungsgesetz geändert werden sowie die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird, und Bundesgesetz über die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung (407/A)

Dr. Ewald Nowotny, Dkfm. Dr. Günter Stummvoll und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Tabakmonopol neu geregelt wird und mit dem das Kriegsopferversorgungsgesetz 1957, das Opferfürsorgegesetz und das Heeresver-

sorgungsgesetz geändert werden (Tabakmonopolgesetz 1996 – TabMG 1996) (408/A)

Fritz Verzetnitsch und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsruhegesetz, das Sonn- und Feiertags-Betriebszeitengesetz, das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, das Bundesgesetz BGBl. Nr. 835/1992, das Urlaubsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das Arbeiterkammergesetz 1992, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden (Sozialrechtsänderungsgesetz 1995) (409/A)

Rudolf Parnigoni und Genossen betreffend Änderung des Kraftfahrzeugsteuergesetzes 1992 (410/A)

Dr. Peter Kostelka und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Landwirtschaftsgesetz 1992 und das Bundesfinanzgesetz 1995 geändert werden (411/A)

Dr. Peter Kostelka und Genossen betreffend Neuregelung der Mautgebühren (412/A) (E)

Georg Schwarzenberger und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzgesetz 1995 geändert wird (3. BFG-Novelle 1995) und mit dem Überschreitungen von Ausgabenansätzen der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes 1995 bewilligt werden (2. Budgetüberschreitungsgesetz 1995 – 2. BÜG 1995) (413/A)

Dr. Andreas Khol und Genossen betreffend Neuregelung der Mautgebühren (414/A) (E)

Mag. Dr. Madeleine Petrovic und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz geändert wird (415/A)

Mag. Doris Kammerlander und Genossen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz durch Bestimmungen über die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ergänzt wird und das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder, das Universitäts-Organisationsgesetz, das Akademie-Organisationsgesetz 1988, das Kunsthochschul-Organisationsgesetz und das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten geändert werden (416/A)

Mag. Doris Kammerlander und Genossen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz durch Bestimmungen über die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern ergänzt wird und das Staatsgrundgesetz über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder, das Universitäts-Organisationsgesetz, das Akademie-Organisationsgesetz 1988, das Kunsthochschul-Organisationsgesetz und das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten geändert werden (417/A)

Theresia Haidlmayr und Genossen betreffend Änderung des Bundespflegegeldgesetzes (BPGG) (418/A)

Ing. Monika Langthaler und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Altlastensanierungsgesetz geändert wird (Altlastensanierungsgesetz-Novelle 1994) (419/A)

Dr. Severin Renoldner und Genossen betreffend ein Bundesgesetz über das Verbot von Anti-Personen-Minen, Sprengfallen und anderen Vorrichtungen (420/A)

Mag. Gabriela Moser und Genossen betreffend Reform der Spitalsfinanzierung (421/A) (E)

Mag. Dr. Madeleine Petrovic und Genossen betreffend Verankerung eines Frauengleichstellungsgrundsatzes im EU-Recht (422/A) (E)

Dr. Severin Renoldner, Maria Schaffenrath und Genossen betreffend Dringlichkeitsantrag des Tiroler Landtags zur Neuregelung der Mautgebühren (423/A) (E)

Andreas Wabl und Genossen betreffend Volksabstimmung in der Republik Slowenien (424/A) (E)

Andreas Wabl und Genossen betreffend Angebot einer energiewirtschaftlichen Kooperation und Unterstützung an die Republik Slowenien bezüglich Schließung des Atomkraftwerkes Krško (425/A) (E)

Hans Helmut Moser und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Zivildienstgesetz 1986 in der Fassung der ZDG-Novelle 1994 geändert wird (426/A)

Anna Elisabeth Aumayr und Genossen betreffend ein Bundesgesetz zur Bewirtschaftung von Lebensmitteln in Krisenzeiten (Lebensmittel-Bewirtschaftungsgesetz 1995) (427/A)

Anna Elisabeth Aumayr und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz, mit dem Maßnahmen zur Sicherung der Ernährung sowie zur Erhaltung einer flächendeckenden, leistungsfähigen, bäuerlichen Landwirtschaft getroffen werden (Landwirtschaftsgesetz 1992), zuletzt geändert mit BGBl. Nr. 298/1995, neuerlich geändert wird (2. Landwirtschaftsgesetznovelle 1995) (428/A)

Anna Elisabeth Aumayr und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem Überschreitungen von Ausgabenansätzen der Anlage I des Bundesfinanzgesetzes 1995 bewilligt werden (2. Budgetüberschreitungsgesetz 1995) (429/A)

Dr. Liane Höbinger-Lehrer und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem die Strafprozeßordnung 1975, das Strafgesetzbuch, das Mediengesetz und das Staatsanwaltschaftsgesetz geändert werden (besondere Ermittlungsmaßnahmen zur Bekämpfung schwerer und organisierter Kriminalität) (430/A)

Helmut Haigermoser und Genossen betreffend aufsichtsbehördliche Maßnahmen, zur Verhinderung einer zweckwidrigen Verwendung von Kammermitteln im Bereich der Bundeswirtschaftskammer (431/A) (E)

Helmut Haigermoser und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit welchem das Bundesgesetz, mit dem eine Kommunalsteuer erhoben wird, geändert wird (432/A)

Mag. Johann-Ewald Stadler und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz geändert wird (433/A)

Mag. Karl Schweitzer und Genossen betreffend Schließung des Atomkraftwerkes Krško verbunden mit dem Angebot einer energiewirtschaftlichen Kooperation (434/A) (E)

Dr. Gottfried Feurstein und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz, das Bundesgesetz BGBl. Nr. 835/1992, das Urlaubsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das

Arbeiterkammergesetz 1992, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert werden (Sozialrechtsänderungsgesetz 1995) (435/A)

Dr. Gottfried Feurstein und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsruhegesetz und das Sonn- und Feiertags-Betriebszeitengesetz geändert werden (436/A)

Annemarie Reitsamer und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz geändert werden (Antimißbrauchgesetz) (437/A)

Fritz Verzetnitsch und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Berufsausbildungsgesetz 1969 geändert wird (438/A)

Robert Elmecker und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Zivildienstgesetz 1986 geändert wird (2. ZDG-Novelle 1995) (439/A)

Dr. Irmtraut Karlsson und Genossen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird (440/A)

Rosemarie Bauer und Genossen betreffend Verankerung der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen im EU-Recht (441/A) (E)

Anfragebeantwortungen

des Bundesministers für Arbeit und Soziales auf die Anfrage der Abgeordneten **Dr. Irmtraut Karlsson** und Genossen (1832/AB zu 1882/J)

des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Ing. Monika Langthaler** und Genossen (1833/AB zu 1886/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Ing. Gerald Tychtl** und Genossen (1834/AB zu 1917/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Dr. Josef Höchtl** und Genossen (1835/AB zu 1903/J)

des Bundesministers für Arbeit und Soziales auf die Anfrage der Abgeordneten **Dipl.-Vw. Dr. Josef Lackner** und Genossen (1836/AB zu 1906/J)

des Bundesministers für Arbeit und Soziales auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Gabriela Moser** und Genossen (1837/AB zu 1924/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Dr. Michael Krüger** und Genossen (1838/AB zu 1952/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Josef Edler** und Genossen (1839/AB zu 1899/J)

des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Hans Helmut Moser** und Genossen (1840/AB zu 1927/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Paul Kiss** und Genossen (1841/AB zu 2012/J)

der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Hans Helmut Moser** und Genossen (1842/AB zu 1936/J)

des Bundesministers für auswärtige Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Doris Kammerlander** und Genossen (1843/AB zu 1908/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Robert Elmecker** und Genossen (1844/AB zu 1896/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Dr. Madeleine Petrovic** und Genossen (1845/AB zu 1881/J)

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Abgeordneten **Karl Öllinger** und Genossen (1846/AB zu 1912/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Rudolf Anschober** und Genossen (1847/AB zu 1888/J)

des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten auf die Anfrage der Abgeordneten **Rudolf Anschober** und Genossen (1848/AB zu 1916/J)

der Bundesministerin für Jugend und Familie auf die Anfrage der Abgeordneten **Elfriede Madl** und Genossen (1849/AB zu 1958/J)

Beginn der Sitzung: 19.03 Uhr

Vorsitzender: *Präsident Dr. Heinz Fischer.*

Präsident Dr. Heinz Fischer: Meine Damen und Herren! Ich darf Sie alle herzlich begrüßen und bitte Sie, die Plätze einzunehmen.

Die 55. Sitzung des Nationalrates ist **eröffnet**.

Einberufung des Nationalrates zu einer außerordentlichen Tagung

Präsident Dr. Heinz Fischer: Der Herr Bundespräsident hat mit Entschließung vom 30. Oktober 1995 gemäß Art. 28 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes den Nationalrat für den 13. November 1995 zu einer außerordentlichen Tagung der XIX. Gesetzgebungsperiode einberufen.

Die Amtlichen Protokolle der 52. sowie der 53. Sitzung vom 12. Oktober sind in der Parlamentsdirektion aufgelegt und unbeanstandet geblieben.

Als **verhindert** gemeldet für die heutige Sitzung sind die Abgeordneten Anschöber und Dr. Haider.

Vertretung von Mitgliedern der Bundesregierung

Präsident Dr. Heinz Fischer: Für diese Sitzung hat das Bundeskanzleramt über Entschließungen des Bundespräsidenten betreffend die Vertretung von Mitgliedern der Bundesregierung wie folgt Mitteilung gemacht:

Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Mag. Wilhelm Molterer wird durch Bundesminister Dr. Martin Bartenstein vertreten, Bundesminister für Landesverteidigung Dr. Werner Fasslabend durch Bundesminister Dr. Nikolaus Michalek.

Einlauf

Präsident Dr. Heinz Fischer: Ich ersuche nunmehr die Schriftführerin, Frau Abgeordnete Ute Apfelbeck, um die Verlesung eines Schreibens des Herrn Bundeskanzlers.

Schriftführerin Ute Apfelbeck:

„An den Präsidenten des Nationalrates

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beehre mich mitzuteilen, daß der Herr Bundespräsident mit Entschließung vom 27. Oktober 1995, Zl. 800.410/4/95, über meinen Vorschlag gemäß Artikel 78 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 74 Abs. 3 Bundes-Verfassungsgesetz die Staatssekretärin im Bundeskanzleramt Mag. Brigitte Ederer vom Amt enthoben hat.

Mit den besten Grüßen

Vranitzky“

Präsident Dr. Heinz Fischer: Bitte um Kenntnisnahme.

Ich danke der Frau Schriftführerin.

Präsident Dr. Heinz Fischer

Mandatsverzicht und Angelobung

Präsident Dr. Heinz Fischer: Von der Bundeswahlbehörde ist die Mitteilung eingelangt, daß Frau Staatssekretärin außer Dienst Mag. Brigitte Ederer ihr Mandat, welches sie aus Anlaß ihrer Ernennung zur Staatssekretärin zurückgelegt hatte, erneut zugewiesen wurde, wodurch Abgeordneter Dr. Hannes Jarolim aus dem Nationalrat ausscheidet.

Weiters ist die Mitteilung eingelangt, daß Herr Abgeordneter Mag. John Gudenus auf sein Mandat verzichtet hat und an seiner Stelle Wolfgang Jung in den Nationalrat berufen wurde.

Da die Wahlscheine bereits vorliegen und die Genannten im Hause anwesend sind, werde ich sogleich ihre Angelobung vornehmen.

Nach Verlesung der Gelöbnisformel und über Namensaufruf durch die Schriftführerin werden die neuen Mandatare ihre Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“ zu leisten haben. – Bitte, Frau Schriftführerin.

Schriftführerin Ute Apfelbeck: „Sie werden geloben unverbrüchliche Treue der Republik Österreich, stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze und gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.“

(Nach Verlesung der Gelöbnisformel durch die Schriftführerin leisten die Abgeordneten Mag. Brigitte Ederer sowie Wolfgang Jung die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“.)

Präsident Dr. Heinz Fischer: Ich begrüße die beiden neuen Abgeordneten herzlich in unserer Mitte. *(Allgemeiner Beifall.)*

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Dr. Heinz Fischer: Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte Mitteilung.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A) Eingelangte Verhandlungsgegenstände:

1. **Anfragebeantwortungen:** 1832/AB bis 1849/AB.

2. **Regierungsvorlagen:**

Bundesgesetz, mit dem das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982 geändert wird (364 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Energielenkungsgesetz 1982 geändert wird (365 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Versorgungssicherungsgesetz – VerssG 1992 geändert wird (366 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz 1952 geändert wird (368 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem die Verordnung betreffend Regelung der Ausbildung zum Zahnarzt geändert wird (369 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsgesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert werden (370 der Beilagen),

Präsident Dr. Heinz Fischer

Bundesgesetz, mit dem das Bergbauförderungsgesetz 1979 geändert wird (371 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Femmeldegesetz 1993, BGBl. Nr. 908/1993, in der Fassung BGBl. Nr. 505/1994 geändert wird (372 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Bundesministerien-gesetz 1986, das Bezügegesetz, das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 und das Karenzurlaubsgeldgesetz geändert werden (373 der Beilagen).

B) Zuweisungen:

1. Zuweisungen seit der letzten Sitzung gemäß §§ 29a, 32a Abs. 4, 80 Abs. 1, 100 Abs. 4, 100b Abs. 1 und 100c Abs. 1:

Budgetausschuß:

Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im 3. Quartal 1995 (Vorlage 11 BA),

Bericht des Bundesministers für Finanzen über die Genehmigung von qualifizierten Vorbelastungen für das 3. Quartal 1995 (Vorlage 12 BA);

Immunitätsausschuß:

Ersuchen des Bezirksgerichtes Völkermarkt (3 U 199/95) um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Jörg Haider wegen des Verdachtes einer strafbaren Handlung nach § 111 ff StGB,

Ersuchen des Bezirksgerichtes Innere Stadt Wien (14 U 937/95) um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung der Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gabriela Moser wegen des Verdachtes einer strafbaren Handlung nach §§ 15, 228 Abs. 1 StGB.

2. Zuweisungen in dieser Sitzung:

Außenpolitischer Ausschuß:

Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Slowenien über die Benützung zweier Teile des slowenischen Staatsgebietes im Bereich des Skigebietes „Dreiländereck“ samt Anlage (350 der Beilagen),

Stenographisches Protokoll der parlamentarischen Enquete zum Thema „Perspektiven der europäischen Sicherheitsstruktur und die Rolle Österreichs“ (III-54 der Beilagen);

Budgetausschuß:

Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über eine Änderung der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Krankenanstaltenfinanzierung für die Jahre 1991 bis einschließlich 1995 (367 der Beilagen),

Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1994 (III-55 und Zu III-55 der Beilagen),

Antrag 406/A der Abgeordneten Georg Schwarzenberger und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzgesetz 1995 geändert wird;

Wirtschaftsausschuß:

Internationales Kakaoübereinkommen 1993 samt Anhängen (326 der Beilagen).

Präsident Dr. Heinz Fischer: Es ist eine große Zahl von Anträgen eingelangt. Ich werde die Nummern dieser Anträge zu Beginn der nächsten Sitzung bekanntgeben.

Präsident Dr. Heinz Fischer

Die **nächste** Sitzung des Nationalrates berufe ich wie folgt ein: Da eine große Zahl von Anträgen vorgelegt wurde und das Croquis mit Sorgfalt erstellt werden soll, wird die nächste Sitzung um 19.30 Uhr stattfinden.

Ich bitte die Mitglieder der Präsidialkonferenz in mein Arbeitszimmer, um ein bestimmtes Geschäftsordnungsproblem, das sich aus eingebrachten Anträgen ergibt, zu besprechen und möglichst einvernehmlich zu lösen.

Diese Sitzung ist **geschlossen**.

Schluß der Sitzung: 19.08 Uhr